

INHALT

BAND 1

I. Einführung	7
1. Das Projekt ›Handbuch zur Farbensemantik und Farbensymbolik im Mittelalter‹	7
2. Zur Anlage des Handbuchs	15
II. Methoden der mittelalterlichen Farbendeutung – das Problem der Qualitätenallegorese	19
III. Grundzüge der historischen Entwicklung der Farbenallegorese	32
1. Die vier Farben der Stiftshütte im Buch Exodus – ein Prototyp	32
2. Die Ausbildung des Deutungsspektrums der Farben: von Origenes bis zu Gregor dem Großen	41
3. Bestandsaufnahme und Erweiterungen: Beda Venerabilis und die Karolinger	48
4. Die Epoche großer Veränderungen: der Weg zur abstrakten Farbe im 12. Jahrhundert	57
a. Neue Deutungen am Traditionsbestand: Bruno von Segni, Rupert von Deutz und die Victoriner	57
b. Abstrakte Farben in neuartigen Text-Bild-Werken: Hugos von St. Victor ›Arche‹ und Adams von Dryburgh ›Stiftshütte‹	61
c. Hildegards von Bingen neuer Umgang mit den Farben: die Vision und die abstrakte Farbe	74
Heilsgeschichtliche Farbskalen	75
Die Gotteskräfte (<i>virtutes</i>)	86
Das Grün (<i>viriditas</i>)	89
d. Abstrakte Farben bei Joachim von Fiore, Heymericus de Campo und Nicolaus von Kues	91
Joachim von Fiore	92
Heymericus de Campo und Nicolaus Cusanus	92
5. Das 13. und 14. Jahrhundert: Farbendiskurse in Philosophie, Enzyklopädie und Mythenallegorese	101

a. Neuplatonisch-philosophische Lichtmetaphysik und Farbe	101
b. Das aristotelische Modell der Farbenerklärung: Bartholomäus Anglicus, De proprietatibus rerum Buch XIX	103
Die Farbskalen	106
Die Einzelfarben (<i>colores in particulari</i>)	109
Allegorische Randnoten	110
c. Petrus Berchorius, De colore: Farbenallegorese in der spätmittelalterlichen Moralisierten Enzyklopädie	112
d. Die Darstellung des Themas ›Farbe‹ in den Illustrationen der Bartholomäus-Anglicus-Überlieferung	115
e. Farben des antiken Mythos im Mittelalter	138
6. Ein Sonderfall: der Regenbogen	145
7. Zwischenfazit	157
IV. Farbensysteme und ihre Pragmatik: Liturgik – Heraldik – Erotik	162
1. Die liturgischen Farben	162
2. Das heraldische Farbensystem	168
3. Die Kritik Rabelais' und seine humanistisch-antiquarische Erklärungsmethode – Antonio Telesio, Libellus de coloribus	186
4. Die Farben der Liebe: Emotion – Didaktik – Unterhaltung	192
5. Farbskalen in katechetischen und anderen didaktischen Texten und Figuren	203
V. Farbenkreise und Farbwörter	218
1. Gelb	220
2. Blau	230
3. Grün	235
4. Rot	241
5. Weiß	255
6. Schwarz	261
7. Grau	266
8. Farbenpaare und Buntheit	272
9. Fazit	282
VI. Zum Lexikon	284
1. Die Quellenauswahl	284
2. Zur Anlage des Lexikons	287

Inhalt	5
VII. Schlussüberlegungen	290
Register und Verzeichnisse	
Bibelregister	295
1. Abkürzungen der Bibelbücher der Vulgata	295
2. Überblick über die Farben in der Vulgata nach Schwerpunkten	296
3. Bibelstellenregister zum Lexikon	299
Literaturverzeichnisse	320
I. Quellen	320
1. Abkürzungen zu den Quellen	320
a. Siglenverzeichnis der Autoren	320
b. Hilfsmittel, Quellenreihen	321
c. Texte in Einzelausgaben	322
2. Texte	325
a. Texte nach Autoren und Werken	325
b. Texte nach Quellenreihen	349
II. Forschungsliteratur	362
1. Bibliographien	362
2. Sekundärliteratur	363
3. Kommentierte Kurztitelauswahl zu Aspekten und Themen der kulturwissenschaftlichen Farbenforschung	416
a. Zur abendländischen Farbendeutung (416) – b. Farbendeutung in außereuropäischen Kulturen (441) – c. Farbenpsychologie (443) – d. Farbenlehre (445) – e. Farbenbezeichnungen (445) – f. Entwick- lung des menschlichen Farbensinns (446) – g. Farbendeutung in der Literatur; metaphorischer Gebrauch der Farben (446) – h. Farben- deutung in der Kunstgeschichte. Farbenikonographie (447) – i. Farb- gebung ohne Deutung in der Kunstgeschichte (447) – j. Farben in der Volkskunde und Kulturgeschichte (447) – k. Farben in der Heral- dik (447) – l. Farben in der Liturgie (448) – m. Lichtmetaphorik, Lichttheologie (448) – n. Farbtechnik (448) – o. Synästhesie (448)	
III. Abbildungsnachweise	448